

Gremium	Datum	Status	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	19.07.2018	Beschlussfassung	öffentlich

Hauptamt Bearbeiter: Daniela Götz Aktenzeichen: 200.322	Datum: 10.07.2018 Kostenstelle 2110050000: Sachkonto: 78710000
--	---

Betreff: *Schulcampus Blumberg - weitere Vorgehensweise*

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb siehe Leistungsbeschreibung mit der Firma BPM, Bau- und Projektmanagement Hartl GmbH durchzuführen.

Die Verwaltung wird ermächtigt einen Vertrag mit der Firma BPM, Bau- und Projektmanagement Hartl GmbH, zur Durchführung des Verhandlungsverfahrens siehe Leistungsbeschreibung zu schließen.

Die Verwaltung wird ermächtigt alle vorbereitenden Maßnahmen in die Wege zu leiten und dem Sonderausschuss Schulcampus vorzulegen.

Begründung:

In der Gemeinderatssitzung am 26.04.2018 wurde die Verwaltung beauftragt zwei bis drei geeignete Büros für Projektsteuerung zu kontaktieren, die sich für das Erstellen eines Pflichtenheftes und der anschließenden Wettbewerbsbetreuung in einer nächsten Sitzung dem Gremium vorstellen.

Nur eines der angefragten Büro's konnte im Vorgespräch überzeugen, unsere Aufgabenstellung erfüllen und eine zeitnahe Projektabwicklung garantieren.

Durchführung von europaweiten Vergabeverfahren für Architekten- und Ingenieurleistungen nach VgV (Vergabeverordnung)

Öffentliche Auftraggeber nach GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung) müssen sämtliche Architekten-, Ingenieur- und sonstigen freiberuflichen Leistungen ab Erreichen des Honorarschwellenwerts von derzeit **221.000,00 € netto** europaweit im Rahmen eines sogenannten VgV-Verfahrens ausschreiben und vergeben.

Aufgrund der langjährigen Tätigkeit in der Abwicklung von Großbaumaßnahmen hat sich das Büro BPM, Bau- und Projektmanagement Hartl GmbH, umfangreiche Erfahrung in der Durchführung derartiger VgV-Verfahren – vormals VOF – sammeln können. Sie führen pro Jahr ca. 60 VgV-Verfahren durch. Als Dienstleister bieten diese die Durchführung solcher Vergabeverfahren als Rundum-Sorglos-Paket an, wobei die endgültigen Entscheidungen im gesamten Vergabeprozess immer der Stadt Blumberg als Vergabestelle obliegen.

Leistungsbeschreibung

Durchführung von Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb für folgende Leistungen:

- Architektenleistung (LPH 1-9)	7.500,00 €
- Planungsleistungen – Technische Ausrüstung/Elektro (LPH 1-9)	7.500,00 €
- Planungsleistungen – Technische Ausrüstung/HLS (LPH 1-9)	7.500,00 €
- Planungsleistungen Tragwerksplanung (LPH 1-6)	7.500,00 €
- Planungsleistung Freianlagen (LPH 1-9)	<u>7.500,00 €</u>
	37.500,00 €
	+19 %
	<u>44.625,00 €</u>

Alle vorgenannten Leistungen sind Pauschalhonorare inkl. Nebenkosten.

Für die Planung und Umsetzung eines Ausschreibungsverfahrens sind auf der Kostenstelle 2110050000; Sachkonto: 78710000 **150.000 Euro** eingeplant.

Leistungsumfang VgV-Verfahren

1. Vorbereitung VgV-Verfahren
 - Definition des Vergabepakets
 - Ermittlung Gegenstand und Wert des Auftrags
 - Darstellung des zeitlichen Ablauf des Verfahrens
2. VgV-Verfahren 1. Phase bis zur Auswahl der Bewerber
 - Vorbereitung des Veröffentlichungstextes
 - Erarbeitung der Auswahlkriterien
 - Erarbeitung der Zuschlagskriterien für des Bietergespräch
 - Veröffentlichung im EU-Amtsblatt
 - Vorauswertung der Bewerbungen
3. VgV-Verfahren 2. Phase bis zur Auftragserteilung
 - Einladung der Bieter
 - Auswertung der Honorarangebote
 - Ausarbeitung der Bewertungsmatrix
4. VgV-Verfahren Abschluss und Auftragserteilung
 - Vergabevermerk
 - Dokumentation

Dauer einer VGV-Verfahren ca. 3 – 4 Monate ab der Veröffentlichung
Ausgaben der einzelnen Leistungsphasen bezogen auf die Haushaltsjahre
2019 LPH 1-4
2020 ab LPH 5 ff.

Pflichtenheft

Ein sogenanntes Pflichtenheft wird als Sammlung der vorhandenen Informationen angesehen.

Aus Sicht des Büro's BPM reicht das vorliegende Raumkonzept des Schulcampus aus, um ein VGV-Verfahren zu beginnen.

Auf die Erstellung eines solchen Pflichtenheftes kann deshalb verzichtet werden.

Zeitplan

- vorbereitende Maßnahmen VGV-Verfahren
- September Sitzung des Sonderausschusses Schulcampus
- Ausschreibung des VGV-Verfahrens im Herbst 2018
- Ausschreibungszeitraum 3-4 Monate
- Antragsschärfe muss für Oktober 2019 vorliegen
Laut Verwaltungsvorschrift für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Schulhausbaus kommunaler Schulträger VwV Schbau ist der Zuschussantrag bis spätestens 01. Oktober des laufenden Jahres einzureichen
- 2019 LPH 1-4 Grundlagenermittlung bis Genehmigungsplanung
- 2020 ab LPH 5 ff Ausführungsplanung bis zur Objektbetreuung
- 2021 möglicher Baubeginn

Neubau des Grundschulgebäudes

Das Büro BPM empfiehlt den Neubau des Grundschulgebäudes.
Aktuell steht die gutachterliche Überprüfung des Gebäudes Grundschule noch aus.

Termin für die Begutachtung der Eichbergschule ist auf 17.07.2017 terminiert.

Für die Einleitung des Ausschreibungsverfahrens muss die Entscheidung der Sanierung oder eines Neubaus des Grundschulgebäudes im September getroffen werden.